

desregierung:

Im Zusammenhang mit der Neufassung des besonderen Teils des Strafgesetzbuches wird versucht, die Strafbestimmungen zum Schutze des werdenden menschlichen Lebens zu lockern. So wird zum Beispiel dafür plädiert, die Abtreibung in den ersten drei Monaten der Schwangerschaft für straffrei zu erklären.

Gegen solche Bestrebungen wenden wir uns mit Entschiedenheit. Im Interesse der Aufrechterhaltung der ethi-

in materielle oder seelische Not geraten, mehr als bisher durch geeignete Maßnahmen in ihrer Konfliktsituation menschenwürdig zu helfen.

Zur Frage der strafrechtlichen Lockerungen gegenüber der Pornographie heißt in der Resolution: Wir wenden uns auch gegen Bestrebungen, die Strafbestimmungen gegen die Verbreitung pornographischen Materials abzuschaffen oder einzuschränken. Bei Abwägung einer falsch verstandenen Meinungs- und Informationsfreiheit auf

Lions-Club vermittelte Literatur



mt. Cloppenburg. Ein Stück aus der bunten Welt der Literatur brachte am letzten Sonnabend der Lions-Club Cloppenburg ins Altenheim St.-Pius-Stift. Der aus Schlesien stammende und jetzt in Hamburg lebende Rezitator Viktor Tietze (Bildmitte) trug den Bewohnern des Hauses Prosa und Verse von Busch, Fontane, Wiechert, Reuter u. a. vor und verstand es meisterlich, die Zuhörer auf seiner literarischen Wanderung durch deutsche Sprachlandschaften zu begeistern. Insbesondere sein Talent, Mundarten typisch zu sprechen, sicherte ihm herzlichen Beifall.

Zugleich übergaben Präsident Dr. Berges (l.) und Sekretär Graf (r.) eine umfangreiche Buchspende des Clubs an Schwester Oberin für das Pius-Stift.

Aufn.: Foto-Meiners